

## HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGS- TECHNIK

Nun ist sie gültig, die neue Stufe der geltenden Energieeinsparverordnung EnEV 2014. Mit den verschärften Richtlinien für Neubauten ist ein um 25% geringerer Jahres-Primärenergiebedarf für Warmwasserbereitung, Heizung, Lüftung und Kühlung vorgeschrieben. Zudem muss der Wärmeschutz durch die Gebäudehülle um ca. 20% höher ausfallen.

Wie Bauherren und Planer dies umsetzen, ist dabei relativ frei, da die neuen Bestimmungen »energieoffen« sind. So kann z.B. eine Hybridheizung mit Ölkessel und regenerativer Wärmetechnik genutzt werden. Für Bestandsbauten gilt, dass Heizkessel, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden und/oder älter als 30 Jahre alt sind, ausgetauscht werden müssen.

Dass fossile Energieträger teurer werden, ist für die Teilnehmer des Stiebel Eltron Energiemonditors übrigens kein Problem: 65% sind dafür, Wind- und Sonnenstrom von den Energiewendekosten zu entlasten - auch wenn das Preissteigerungen für Kohle, Öl und Gas bedeutet. Ca.75% der Befragten wünschen sich aber bessere finanzielle Anreize, um komplett auf fossile Energien zu verzichten. 1000 Bürger wurden dabei im November 2015 bevölkerungsrepräsentativ befragt.

~Anke Lieschke

1



2

3



4



## AN DER DECKE

1

Die neue Dreifeld-Sporthalle des Schulzentrums »Im Kleefeld« in Bergisch Gladbach wurde mit einer Dachkonstruktion aus Holz errichtet. Zwischen den tragenden Leimholzbalken wechseln sich große Dachöffnungen für die Belichtung und geschlossene Flächen ab. Für die integrierte Deckenstrahlheizung hat Best eine objektspezifische Lösung mit »DSP mini« konzipiert, die sich nahtlos in die Konstruktion einfügt. Die Deckenstrahlelemente bieten ideale Bedingungen für den Sportunterricht, ohne störende Elemente an den Hallenseiten. Zum Einsatz kam die gelochte Variante, da diese gleichzeitig akustisch wirksam ist: Durch die Lochung der Platten und die werkseitig eingefügte 40 mm dicke Wärmedämmung wird eine Nachhallreduzierung erzielt, die sich im Sportbetrieb positiv bemerkbar macht. Darüber hinaus sind die Elemente ballwurfsicher nach DIN 18032. ~al

{Best  
[www.best-kuehlheizen.de](http://www.best-kuehlheizen.de)

## ONLINE

2

Ein Beleg für die Neuausrichtung von Junkers ist die Gerätegeneration »Cerapur 9000i«. Die Brennwertgeräte vereinen einfache Montage und Bedienung mit zeitgemäßem Design. Neben dem Wandgerät gibt es außerdem ein bodenstehendes Kompaktmodul, das dem Heizungsfachmann die Installation sowie die Einbindung regenerativer Energiequellen erleichtert. Die wahlweise schwarzen oder weißen Glasfronten sind bruch sicher, leicht zu reinigen und verfügen über eine integrierte Touch-Regelung mit Klartextanzeige. Diese führt den Nutzer intuitiv durch die Grundeinstellungen. Das »i« im Namen steht für die Internetfähigkeit der Geräte: Mit der App »JunkersHome« können Nutzer die Brennwerttherme per Tablet oder Smartphone bedienen. Zudem ist eine Einbindung in zukünftige oder bestehende Smart-Home-Lösungen möglich. Cerapur 9000i ist in vier Leistungsklassen mit 20, 30, 40 oder 50 kW erhältlich. In Kombination mit dem Funkthermostat »TV 100RF-Set« erreicht Cerapur die Raumheizeffizienz A+ für den Heizbetrieb. ~al

{Junkers  
[www.junkers.com](http://www.junkers.com)

## OPTIMIERT

3

Auf der ISH 2015 hat Zehnder den Nachfolger seines Klassikers »ComfoAir 350/550« vorgestellt: Die Lüftungsgeräte der Modellserie »ComfoAir Q« tragen den gestiegenen Energiestandards in den unterschiedlichen europäischen Märkten Rechnung. Die Steigerung der Leistungseffizienz gelang u. a. durch die verbesserte Raumausnutzung im Gerät: Bei gleicher Gerätegröße konnten sowohl Wärmetauscher als auch Ventilator größer dimensioniert werden. Ein weiterer Aspekt ist die Luftführung im Wärmetauscher. Variable Kanalhöhen ermöglichen eine gleichmäßige Durchströmung, die mit geringem Luftwiderstand direkt auf den Ventilator geführt wird. Ein Vorleitgitter verbessert die Luftführung im Ventilator und verringert auch die Geräuschentwicklung. Dank dieser Entwicklungen erreicht ComfoAir Q bis zu 5 % mehr Wärmerückgewinnung mit bis zu 10 % weniger Stromverbrauch. Neu ist auch die Aufteilung in drei Gerätegrößen mit mehr Luftleistung. Mit 350, 450 und 600 m<sup>3</sup>/h deckt Zehnder sowohl den Einsatz in Wohnungen und Einfamilienhäusern als auch in Büro- und Gewerbebauten ab. ~al

{Zehnder  
[www.zehnder-systems.de](http://www.zehnder-systems.de)

## KLARE LINIE

4

Ein Heizkörper ist heute mehr als nur ein Bestandteil der Haustechnik – er soll für angenehme Wärme sorgen und sich ansprechend in den Raum einfügen. Das Büro ARTEFAKT design aus Darmstadt entwickelte für Kermi die Heizkörper »Casteo« und »Tabeo« in zurückhaltender Formensprache. Während Tabeo eher flächig mit einzelnen Vorsprüngen gestaltet ist, hat Casteo (im Bild) ein rhythmisches Design mit klaren Linien und ausgewogenen Proportionen. Für eine homogene Erscheinung sind die wandseitigen Anschlüsse verdeckt ausgeführt. Beide Heizkörper sind in verschiedenen Baugrößen und zahlreichen Farben erhältlich. Zudem stehen Modellvarianten mit Elektrozusatzheizung oder für den reinen Elektrobetrieb zur Verfügung. ~al

{ARTEFAKT design  
[www.artefakt.de](http://www.artefakt.de)  
[www.kermi.de](http://www.kermi.de)



Besuchen Sie uns: Halle 7, Stand 7.107

**Firestone RubberGard™ EPDM –  
Flexibilität auf allen Seiten!**

**Firestone**  
BUILDING PRODUCTS  
NOBODY COVERS YOU BETTER.™

Die Firestone RubberGard EPDM Dachmembran ist um mehr als 300% dehnfähig, beidseits verarbeitbar und bleibt auch bei starken Temperaturschwankungen flexibel!



[www.firestonebpe.de](http://www.firestonebpe.de) • [info@fbpe.de](mailto:info@fbpe.de)